

PRESSE.INFORMATION



lsb h-Podcast: Schwimmer Oliver Klemet hat Olympia-Medaille im Visier

„Zwei Jahre lang nur auf Sport konzentriert“

„Ich will nicht nur dabei sein, sondern auch eine Medaille gewinnen.“ Das sagt der hessische Schwimmer Oliver Klemet vor seinen ersten Olympischen Spielen, bei denen er im Sommer über 400- und 800-Meter-Freistil sowie im Freiwasserwettbewerb starten wird. Wie hart der Weg nach Paris war und warum er vor wenigen Jahren ans Karriereende dachte, erzählt der aus Wehrheim stammende 22-Jährige im aktuellen „Sportgebabbel“, dem Podcast des Landessportbundes Hessen (lsb h). Und er blickt zurück auf seine Zeit im Sportinternat in Frankfurt, das er vor zwei Jahren als „Eliteschüler des Jahres“ verließ und an den Bundesstützpunkt in Magdeburg wechselte. Neben einem guten Abitur war Klemet zwischen 2019 und 2022 eine beachtliche sportliche Entwicklung geglückt. „Als ich ans Internat kam, war Olympia kein realistisches Ziel, denn ich war kein herausragendes Talent. Die Zeit im Internat hat mir sehr viel gebracht“, erinnert sich Klemet. Heute ist er auf Augenhöhe mit Superstar und Trainingskollege Florian Wellbrock, dem er sogar das Olympia-Ticket über 800-Meter-Freistil wegschnappte.

Am Bundesstützpunkt hat Klemet den Sprung vom Nachwuchsleistungssport in den Spitzensport geschafft. „Ich habe mich zwei Jahre lang nur auf den Sport konzentriert“, sagt der 22-Jährige, der als Jugendlicher für den TV Wetzlar aktiv war, ehe er zur SG Frankfurt wechselte. „Was Training und Regeneration betrifft, bin ich durch den Wechsel an den Bundesstützpunkt deutlich professioneller geworden. Das sieht man an der sportlichen Entwicklung, mit der ich sehr zufrieden bin.“ Bei den Weltmeisterschaften in Budapest (Ungarn) holte er 2022 mit der Staffel Gold, im vergangenen Jahr folgte WM-Bronze im Freiwasserwettbewerb. Als Klemet nach Magdeburg kam, galt er als Lehrling von Florian Wellbrock. Heute ist er weit mehr als das. Klemet ist ein ernstzunehmender Konkurrent, den der sechsfache Weltmeister kürzlich in den höchsten Tönen lobte. „So etwas von Florian zu hören, ist natürlich sehr schön, denn er ist für mich ein Vorbild“, sagt Klemet und fügt hinzu: „Ohne ihn wäre meine Entwicklung nicht so vorangegangen, wie sie vorangegangen ist.“

Die neunte Podcast-Folge findet sich auf allen gängigen Podcast-Plattformen (Spotify etc.) und online auf landessportbund-hessen.de/podcast

Über uns: Der Landessportbund Hessen e.V. (lsb h) ist die Dachorganisation des hessischen Sports und vertritt die Interessen von 23 Sportkreisen, 60 Verbänden sowie 14 Verbänden und Organisationen mit besonderen Aufgaben. Mit mehr als 2,2 Millionen Mitgliedern in rund 7.400 Vereinen ist der lsb h die größte Personenvereinigung in Hessen. Wir engagieren uns für den Breiten-, Leistungs- und Jugendsport, erbringen Dienstleistungen bei Beratungen und Ausbildungen, geben Impulse in allen Themenfeldern des Sports und fördern unsere Vereine.


Landessportbund Hessen e.V.

Kommunikation und Marketing


Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt


Fon 069 6789-262
Fax 069 6789-300

oeffentlichkeit@lsbh.de

 www.landessportbund-hessen.de

 www.facebook.com/lsbh

 www.twitter.com/lsb_hessen

 www.instagram.com/lsb_hessen

Unsere Premiumpartner

